

Er erscheint täglich und zwar an Werktagen mittags 12 Uhr, an Sonntagen in der Frühe.
Druck und Verlag von Hermann Neuffer in Bonn.
Verantwortlich:
für den nachrichtlichen, drucklichen und unterhaltenden Teil H. Floß;
für den Anzeigen- und Werbefachteil H. Keschner, beide in Bonn.
Geschäftshaus: Bahnhofstraße 7 und 8 in Bonn.

für Bonn und Umgegend.

Annahme
größere Anzeigen
bis 6 Uhr abends.



Beginn des Drucks
9½ Uhr morgens.

Preis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pfg. frei ins Haus.
Postbesteller zahlen Pfr. 1.80 vierteljährlich ohne Pfr. 2.22 mit Aufschlaggebühr.
Anzeigen aus dem Verbreitungsbezirk: 10 Pfg. die Zeile.
Notare, Rechtsanwältinnen, Behörden, Gerichtsschreiber, Auktionatoren u. 15 Pfg.
Anzeigen von außerhalb: 20 Pfg. die Zeile.
Kleinanzeigen 20 Pfg. die Zeile. Wohnungs-Anzeigen 1 Pfr. die Zeile u. Monat.
Die Einschätzung der Abonnenten- und Werbefachteiligen steht jedermann frei.

Zwecks Raumgewinnung
für die neu eintreffenden Spielwaren!!!
veranstalte ich in vielen Abteilungen meines Hauses einen

Die Preise gelten
nur
solange der
Vorrat reicht.

Extraverkauf

zu sehr niedrigen Preisen.

Glaswaren

Compotschale	8 Pfg.
Bierbecher, glatt	8 Pfg.
Bierbecher, Goldrand	8 Pfg.
Likörgläser	6 Pfg.
Compotteller, klein	4 Pfg.
Compotteller, gross	6 Pfg.
Doppelte Salzfüßler	6 Pfg.
Weingläser, ½ Crystall	18 Pfg.
Weingläser, geschliffen	22 Pfg.
Sturzflasche mit Glas	18 Pfg.

Steingut

Nachttöpfe, Elfenbein	35 Pfg.
Satz Salatière, weiss, 6 Stück	85 Pfg.
Satz Salatière, blau, 6 Stück	1.18 Mk.
Waschgarnitur, 4teil., rot fond	1.45 Mk.
Waschgarnitur, 5teil., blau	2.25 Mk.
Waschgarnitur, gross, 5teil., Elfenbein	2.95 Mk.
Waschgarnitur, sehr gross, 5t., blau fond	5.25 Mk.
Waschgarnitur, sehr, gross, 5t., hellblau mit Goldrand und Dosen	7.50 Mk.

Porzellan

Tassen mit Untertassen, weiss Ia	20 Pfg.
Tassen mit Untertassen, gross, Goldrand	25 Pfg.
Tassen mit Untertassen, gross, Blaurand	25 Pfg.
Milchkannen, ½ Liter	18 Pfg.
Teller, massiv Ia	18 Pfg.
Teller, Festonrand Ia	22 Pfg.
Eierbecher, weiss Ia	3 Pfg.
Eierbecher, Goldrand Ia	6 Pfg.
Eierbecher, indischblau Ia	8 Pfg.
Teller, 23 cm, Ausschuss	12 Pfg.

Emaile

Kaffeekannen, klein	38 Pfg.
Kaffeekannen, gross	85 Pfg.
Nachttopf, weiss	38 Pfg.
Waschbecken mit Seifenhalter	65 Pfg.
Puddingform	58 Pfg.
Eimer, alle Farben, Ia, 28 cm	82 Pfg.
Kartoffeleimer, 22 cm	52 Pfg.
Brotkörbchen	50 Pfg.
Teesieb	15 Pfg.

Holzwaren

Messerputzbrett	22 Pfg.
Messerputzbank	24 Pfg.
Holzöffel	5 Pfg.
Eierschrank	38 Pfg.
Kleiderbügel Dutzend	45 Pfg.
Putzkasten, massiv	45 Pfg.
Tablet, Holländermuster, 36×21	98 Pfg.
Blecheinlage	
Wäschetrockner Empire mit 10 Stäben	1.25 Mk.

Bürstenwaren

Waschbürsten, Wurzel	9 Pfg.
Handbürsten, Fiber	8 Pfg.
Schmutzbürsten	12 Pfg.
Wichsbürsten	28 Pfg.
Kleiderbürsten, rein Haar	50 Pfg.
Haarbürsten	48 Pfg.
Klopfpeitschen	25 Pfg.
Handfeger, Borsten	38 Pfg.
Kehrbesen, Borsten	88 Pfg.
Schrubber	25 Pfg.
Kleiderbürste an Brett, poliert	48 Pfg.

Diverses

Schmirgelleinen, 4 Bogen	10 Pfg.
Putzpomade, weiss	5 Pfg.
Glanzwichse, gross	4 Pfg.
Bessertin	13 Pfg.
Schuh-Crème, sehr gross	25 Pfg.
Closetpapier „Sanitas“ 250 cm	13 Pfg.
Aufnehmer, Ia	18 Pfg.
Butterbrot-Papier, garantiert fett dicht in Karton, 100 Bogen	20 Pfg.
Glühstrumpf „Amboss“	24 Pfg.
unerreicht helles Licht	

Eisen- und Stahlwaren

Bügeleisen, schwer	85 Pfg.
Hackmesser	35 Pfg.
Spirituskocher	28 Pfg.
Schneeschläger, Patent	38 Pfg.
Herdleiten, vernickelt	85 Pfg.
Küchenbeile, massiv	95 Pfg.
Kohlenkasten □	98 Pfg.
Ofenvorsetzer, Kunstguss	1.95 Mk.
Reibmaschine	1.65 Mk.

Blech- und Zinkwaren

Kaffee- und Zuckerdosen, 1 Pfd.	25 Pfg.
Petrolkanne, 2 Liter	50 Pfg.
Kohleneimer, schwer	1.10 Mk.
Kohlenfüller, schwer	1.10 Mk.
Kohlenschaufel	12 Pfg.
Zinkeimer, 28 cm, Ia	75 Pfg.
Zinkwannen, 50 cm	1.75 Mk.
Ofenschirme, schwarz vergoldet	2.95 Mk.
Tee-Siebchen	7 Pfg.

Schreibwaren

Schreibpapier u. Couvert in Mäppchen	3 Pfg.
Helena-Mappe, enth. 5 Bog., 5 Couverts	8 Pfg.
Federhalter und Karte	
Quart-Post, 100 Bogen	95 Pfg.
Kaisertinte, Flasche	5 Pfg.
Postkarten-Album für 100 Karten	45 Pfg.
Papier-Servietten, 100 Stück	38 Pfg.
Lampen-Schirme in all. Farben	18 Pfg.
Kochbuch in elegantem Band	48 Pfg.
Werke von Maxim Gorki	25 Pfg.
Werke von Graf Leo Tolstoi	22 Pfg.
Reise-Romane	15 Pfg.
Füllfederhalter	98 Pfg.

Galanteriewaren

Bauernstisch, nussbaum poliert	2.95 Mk.
Toilettenkasten mit Spiegel	55 Pfg.
Nähstutullen, verschliessbar	48 Pfg.
Zigarrenabschneider auf Holzsockel	75 Pfg.
Kehrgarnitur, vernickelt	1.25 Mk.
Cakes-Dosen, Kunstglas imitiert	98 Pfg.
Menagen, vernickelt, steilig	85 Pfg.

Elektrische u. mechan.

Artikel

Elektr. Glocke, 7 cm Schale	1.25 Mk.
Salmiak-Element, komplett	1.75 Mk.
Trocken-Element „Pluto“	1.40 Mk.
Leitungsdraht, Meter	3 Pfg.
Glühlampen	58 Pfg.
Taschenlaternen	85 Pfg.
Motore	2.25 Mk.
Induktions-Apparate	2.75 Mk.

Leonhard Tietz, Bonn.

an die Exped. 2. Florentiusgraben 5, 2. Etg.

Möbel

u. Bettwaren. Große Auswahl
kompl. Zimmer-Einrichtungen,
eigene Fabrikate zu billigen
Preisen unter Garantie.

Joh. Hagedorn

Köln-
straße 1^a



**Uhren, Goldwaren,
Verlobungs- u. Trauringe**
in größt. Auswahl zu den billigst.
Preisen. Ein- u. f. d. von altem
Gold, Silber und alten Uhren.
Eigene Reparatur-Werkstätte für
Uhren und Goldwaren.
Reelle fachkundige Bedienung.
Jean Holthausen, Bonn,
Uhrenmacher, Pönnigasse 23.

Jedem Feinschmecker
empfehle ich meine berühmte
Magdeburger Würst,
als wie ff
mag. Fleischwurst, à Pfd. 0.70
Delik. Leberw., „ „ 0.70
gewürzte Rindw., „ „ 0.80
Gewürstbraten „ „ 1.10
Magdeburger Würst, à Pfd. 0.30
Ich liefere geg. Nachn. nur
ganz reelle Qual., welche zu
regelmäß. Nachbestellungen
veranl. wird. **Edo Hilde,**
Magdeburg 8, 33.

Eine Zierde

ist ein Gesicht ohne alle Haut-
unreinigkeiten u. Hautaus-
schläge, wie Mitesser, Finnen,
Flechten, Blüthen, Hautröte
etc. Daher gebrauchen Sie nur
Steckenpferd-Teerschwefelseife
v. **Bergmann & Co.,** Magdeburg
Schulm. Steckenpferd, St. 50
g. l. b. H. Eilerstr. 44, D. 44
Prima alten Hafer,
Wiesenheu, sämtliche
Futterartikel
Jos. Dugg, Enderich.

Backöfen

jedes System
sow. repariert.
Peter Jos. Neffgen
Special-Geschäft für Backofenbau
in **Königswinter**
Leistungsfähiges Geschäft dieser Branche
insp. d. Musterkatalog etc. auf Wunsch.

Gebr. Aker

Bonn
Bornheimerstr. 11. Teleph. 1252.
Marmorsäge u. Polierwerk
mit elektr. Betrieb.
Billigste Bezugsquelle für
alle Marmorarbeiten.
Feinste Maschinenpolitur.
Alle Bauarbeiten in Basaltlava,
Luffstein und Sandstein aus
eigenen Betrieben.
Grabsteinlager in allen
Steinsorten.

Waggon-Möbel:
Damenstuhlschreibtisch, Bücherständer,
Konsolenschreibtisch, gesch. Spiel-
tisch, Vertikow, nussb. Herren-
schreibtisch, Bücherständer, Divan,
große Etager, Vertikow nussb.,
Kuscheltisch, Wandlampe mit
Prismen, modern. nussb. Bett
mit Einlage, fast neu, Nachschö-
ne Salontisch, Kuschelsofa, Spiel-
tisch, Vertikow, Kronleuchter,
Lampen u. A., alles noch gut
erhalten, billig zu verkaufen.
Mausfeld 7.

Antike Möbel,
Eichen-Kleiderständer, gesch., u.
Speisezimmer, reich geschmückt,
billig abzugeben. Mausfeld 7.

Gemahlene
Dalli-
Seife
Unverfälscht für Wasche u. Hausputz.
Möller & Wirtz, Stolberg Rhld.

Corsets

prima!
Hatte Gelegenheit, ein. großen
Vollen hochmodernen Corsets zu
kaufen, gebe solche, um schnell
zu räumen, zum Preis von
der Stück zu **2.50** ab.
Friedrichstraße 20, 1. Et.,
F. Selter.

Blumenzwiebel

in großartiger Auswahl. Preis-
liste gratis und franko.

Klein & Co.
Hörsingplatz 3.

Nach fast neuer Photograph.
Apparat, Größe 9:12 mit
sämtl. Zubeh., umf. spottbillig
zu verl., Colmantstr. 2, 1. Etg.
Einzuweisen v. 12^{1/2} - 2 u. v. 7^{1/2} an.

Neue Schrotmühle
und transportabler
Kaffeebrenner
billig zu verkaufen.
Enderich, Pönnigstr. 138.

Gebrauchte Möbel
werden fortwährend angekauft.
Süger, Kölnstraße Nr. 51.

Krefelder Seidenhaus**M. Wittgensteiner**

Remigiusstrasse 11.

Die Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison sind in allen
Abteilungen meines Geschäftes in**unübertroffener Auswahl**

von den billigsten bis zu den elegantesten Qualitäten eingetroffen und empfehle ganz besonders.

Sammet u. Seidenstoffe

Roben in Tüll, Japon, Tuch etc.

Federboas, Marabouts, Pelze etc.

Unterröcke, Echarpes, Barben etc.

Besätze u. sämtliche

Schneidereibedarfartikel

M. Wittgensteiner

Remigiusstrasse 11.

Unzugshalter 3 arm. Gas-
leuchter, Ampel, Küchentlich
zu verkauf. Wo, sagt die Exp.
2 schöne guterh. Betten
billig zu verkaufen.
Näheres Kapuzinerstraße 3.

Prachtvolle elegante
Salongarnitur
spottbillig, Kreuzstraße 1.
Gleg. Plüschdivan, neu, gr. sch.
Teppich u. Bild (Abendmahl)
billig abzugeben. Kreuzstr. 1.

Außerl. Mädchen m. g. Beugn.
1. Stundenarb. Bonn-Poppels-
dorf, Pönnigstr.-Privatweg 1.
Dröhl. Laufmädchen
für den ganzen Tag gesucht,
Kaiserplatz 18, 1. Et.

Ein properes fath. Mädchen
für die Küche gesucht, sowie
eins für Hausarbeit.
Markt 7.
Bro. Dienstmädchen
gesucht,
Poststraße 6.

Junge Frau sucht Arbeit für
1 halbe Tage,
Engelstraße 14, 1. Etg.
Kleidermacherin
empf. sich für die Herbstsaison z.
mäß. Preise, Rosental 66, 1. Et.

Junges Mädchen
für Küche und Hausarbeit ge-
sucht, Pönnigstr. 14.
Frau sucht noch einige Run-
den im Walden und
Bügen, Friedrichstr. 9/11.

Prüfet Germania-Brot!

Wir bringen hiermit unsere rühmlichst bekannten

Backwaren, wie d. i. Germania-Grainbrot Nr. I und II, Konsum-Brot, Gifler-Brot,
Roggenfein- und Roggen-Corinthen-Brot, Wiener Milch-Brot, Würbestollen,
Weizenbläse, Schwarz-Brot

usw. in empfehlende Erinnerung. **Niederlagen** in fast allen besseren Kolonial- und Delikateß-Geschäften.

Gleichzeitig machen wir unsere werten Abnehmer darauf aufmerksam, daß wir **täglich zweimal**
frische Brötchen 6 Stück zu 10 Pfg.

in unserem Filial-Geschäft **Sandkaule 2** verabfolgen. **Wiederverkäufer** und **größere Abnehmer** erhaltenhohen **Rabatt.**

Telefon-Anschluß 1397.

Hochachtend

Germania-Brotfabrik

G. m. b. H., Benel.

H. A. Fischer
Poppelsdorf.
Clemens August Str. 21
1282

Herbst-Artikel:

Damen-Blusen,
Kleiderstoffe,
Blusenstoffe,
Wollwaren,
Pelze,
Wolldecken,
Steppdecken,
Biberdecken,
Unterzeuge,
Strümpfe
etc.

Farbwaren

Kreide, Gyps, Cement, Leim,

Pinsel etc. empfiehlt

Rhenania-Drogerie

Agrippinonstr. 34a. Josefstr. 15.

Farnsprecher 1182.

**Eier Eier**

z. den billigsten Tagespreisen

Bonn, Brüdergasse 48.

Godesberg, Burgstrasse 2.

Divans

beide Seiten abklappbar, nur

solide selbstgefertigte Arbeit, von

36 Mk. an.**Möbelhaus****H. Fochem,**

Burgstr. 2, gegenüb. Tempelstr.

Photogr. Apparat

13x18, ganz neu, mit allem

Zubehör billig zu verkaufen.

Wo, sagt die Exp.

Neues Fahrrad

bestes Fabr.,

spottbillig ab-

zugeben. Kölnstr. 17.

Neues Fahrrad

nur einigem.

gefahren, umhändl. bll.

spottbillig abzugeben. Kreuzstr. 1.

Neue Nähmaschine

(System Singer) zur Hälfte des

Wertes abzugeben. Kreuzstr. 1.

Eine Mangelund ein gebrauchter **Billard** (für

Knaben) zu kaufen gesucht.

Offerten unter „Mangel“ an

die Expedition.

neues

spottbillig zu verl.,

Maarg. 3.

1^a Supferbitriol

(für Weizenbeize)

à Pfd. 35, bei 10 Pfd. 30 Pfg.,

bei **J. H. Knott,**

Medienheimerstraße 15.

1^a Naturbutter

feinste Ware, täglich frisch, ver-

sende pro Pfd. 1.50 fr.

gegen Nachn. Garantie Rück-

nahme. **Gerdard Kerns,**

Barweiler, Eifel.

Eiseler Naturbutter

täglich frisch, verende Postcoll

9 Pfund einschließlich Ver-

packung franko zu **21.50** fr.

geg. Nachn. Garantie für Zu-

rücknahme und tabellose An-

kunft, auch bei größter Hitze.

Verfasser: Gutter, Schöneck

(Eifel). Wiederverkäufer gesucht.

Unter Garantie

empfehle in großer Auswahl:

Divans 32 Pfd.

Plüschsofas 45 Pfd.

Garnituren 30 Pfd.

Plüschgarnituren 120 Pfd.

Salongarnituren 140 Pfd.

Edo Rager, Rosental 45.

4 Weststraße 4

Fahrräder- u. Nähmasch.-

Reparaturen jeder Art u. jeden

Fabrikates unter Garantie. **G.****Großmann, Mechaniker.****Ein Schuppen**

auf Abbruch z. verl. Hörsingstr. 96.

Winters Ofen: Patent Germanen
VORZÜGLICHES
OFEN FÜR
ALLE ZWECKE
IN 10 JAHREN
ÜBER
300000
VERKAUFT

Man fordere Original-Yorkaufslisten durch bessere Ofen-Handlungen.
Oscar Winter, Hannover. Gegr. 1796.

Globus Putz-Extract
putzt besser als jedes andere Metall-Putzmittel.

Jede kluge Hausfrau verwendet zum Wischen der Schuhe
Ramm-Wal
Schwarz 20 Pfg. und farbig 25 Pfg.
Haupt-Verkaufsstelle im
Hamburger Engros-Lager J. Koopmann & Co.
Marktstraße 4-8.

Die elegantesten
Verlobungs- und Trauringe
kaufen Sie am billigsten bei
E. Thomé, Markt 14.
Eigene Fabrikation.

Victor's Sanitäts-Kinder-Nährzwieback,
Victor's Holländ. Tafelzwieback,
Victor's Aniszwieback,
täglich zweimal frisch, empfiehlt
Jos. Victor Poststraße 5

Schwere Mäntel
für
für Fuhrleute
und Nachtwächter
mit und ohne Kapuze
billig abzugeben
Maargasse 3, p.

Altes Eisen
Eisen, Zink, Messing, Kupfer,
Blei, Zinn, Silber, Gold,
Alu. u. andere Metalle,
sowie alle Sorten
Schrauben, Bolzen,
Nieten, Nägel, etc.,
zu billigen Preisen
abzugeben.
Maargasse 3, p.

Wagen.
Offerten u. „Wagen 14“ an
die Expedition.
Neu für 2 Personen, englisch
Schlafzimmer 125 Mk.
mit Spiegelkränzen u. Marmor-
schimmer 175 Mk.
massiv eichen Glanzlacke 10,
Salon-Wagen 15, Gaslichter 20
zu verkaufen, Herwarthstr. 14.
Gut erhaltenes
Bier-Buffet
zu kaufen gesucht. Off. unter
Z. 506. an die Exped.

Bier-Buffet
zu kaufen gesucht. Off. unter
Z. 506. an die Exped.

Regenschirme
zum Ausleihen nur 3.50 Mk.
Moderne Kleidervorrichtungen
für Damen nur 1.20 Mk. p. St.
zum Ausleihen. Herberichstr.
2. St. groß, nur 3.50 Mk., zum
Ausleihen. Herberichstr., Jac-
quard, 1.40 breit, 1.90 lang,
hochbillig, herrliche Muster.
Fr. Jean Duell,
Friedrichstraße 32.
Stets Gelegenheitskäufe.

Kronleuchter
(3, höchstens 4armig) für Gas
zu erhalten zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe
unter F. A. 483. an die Exped.
erbeten.

Straußfedern,
Boas, Fächer
werden wie neu gereinigt, ge-
färbt und getrocknet.
Wwe. J. Korten
Benzelgasse 14, 2. Etage.

Salon-Piano
schwarz, freigelegt, in tadellosem
Zustande, unter Garantie zu
340 Mk. zu verkaufen.
Kühling, Münsterplatz 3a.

Getragene
Damen- u. Herrenkleider, Schuhe,
Hüte, etc., zu verkaufen, Markt 16.

Weißes Wollkleid
Größe 46, zu kaufen gesucht. Off.
u. M. H. 85. postl. Bonn.

Großer Räumungs-Ausverkauf
wegen Uebertragung meines Geschäftes!

Sämtliche Artikel meines grossen und reichhaltigen Lagers bestehend in
goldenen u. silbernen Taschenuhren, Fausuhren, Pendul-
und Wecker-Uhren, sowie in goldenen und silbernen
Schmuck-Gegenständen,
werde ich wegen Uebertragung meines seit über 35 Jahre bestehenden Geschäftes zu ganz
bedeutend herabgesetzten Preisen abgeben.
Reparaturen werden nach wie vor unter Garantie für reelle und sauberste Ausführung
angenommen.

Heinrich Ludwig
Hof-Uhrmacher, Sternstraße 13.

Zürf & Pabst
Frankfurt a. M. Rühmlichst bekannte:
Anchovy-Paste. Sardellen-Butter.
Auf Bröckchen gestrichen eine appetitreichende, wohlschmeckende Delicatesse.
In kleinen Portionendosen oder Tuben stets frisch im Verbrauch.

Original SINGER Nähmaschinen
Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Bonn, Münsterplatz 5.

Für Schuhmacher.
Eine fast neue Maschine billig
zu verkaufen, Breitestraße 25.
Amerikanischer
Dauerbrandofen
zu verkaufen.
Medenheimerstraße 72.
Komplette
Infanterie-Uniform
billig abzugeben.
Poststraße 9, 1. Etage.
Umzugsbarer 2 große
Dauerbrandofen
billig zu verkaufen.
Martinsstraße 10, 1. Et.
Ein tüchtiger Kleiderkranz, ein
Wäschekorb, Wäschekorb,
verschied. hochmod. Herren-
Anzugstoffe billig zu verkaufen,
Marktstraße 11, 2. Etage.

Fahrrad
neu, hochsein, billig zu verl.
Poststr. 24, Cigarren-Gaden.
Elegantes
Damenrad
sofort billig zu verkaufen,
Kölner Chaussee 27.
**Fahrbinder-
Gefelle**
für Keller u. Werkstatt gesucht,
Annagraben 2.
Für Federwagen
(auch Frachten). Wer seinen Be-
zug ändern will, sichere Erfindung
oder hohen Nebenverdiens. zu Hause
sucht, schreibe vertrauensw. a. den
Neuen Erwerbsmarkt, Breslau 10
Ein harter
Mebgergefelle
sofort gesucht. Carl Jälich in
Godesberg, Bursastr. 12.

Erst. Baumschreiner
gleich gesucht. B. Reig, Dampf-
schreiner, Engelstr. 30.
Braver Junge
gesucht. Markt 10.
Schneidergefelle
gesucht. Josef Keller, Bilsch-
Heinrich, Bonnerstraße 47.
Ein tüchtiger
Bäckergefelle
gesucht. Bonnerstraße 37.
Jung. Bäckergefelle
sucht Karl Andenach, Bonn,
Kühnstraße 59.

**Dachdecker-
gehilfen**
sucht J. Kuhbaum, Bonn,
Kalenbergstr. 22.
Erfahrenen
Schneidergefellen
sucht
H. Dabach, Friedrichstraße 22.

Lapezierergehilfe
und Lehrling gesucht.
Johannstraße 6.
Fleisch. jung. Mann
für Feld- und Stallarbeit sofort
gesucht. Milchmeierei Kaufmann,
Godesberg.
Ein tücht. properer
Mebgergefelle
sofort gesucht. N. Münchhoven,
Thomaststraße, Bonn.
Für Herrschaften!
Ein zuverlässiger, junger Mann,
verheiratet, mit langj. Zeugnissen
aus ersten Häusern, in allen
Arbeiten und Krankheitsfällen er-
fahren, sucht Stelle, auch für
halbe Tage und Ausfälle.
Offerten unter R. 792. an
die Expedition.

Rüfer-Gehtling
der gleich Geld verdient, gesucht.
Kühnstr. 12, Schmidt, Vannesdorf.
Schuhmacher gef.
Bonnerstraße 71.
Milchkuhtscher.
Suche für sofort einen braven
zuverlässigen Milchkuhtscher.
Franz Schid, Duisdorf.

**Erfahrener durchaus
solider
Muffelbrenner**
gesucht.
F. van Hanten Sohn
Fabrik Weststraße.

**3 chirurgische In-
strumentenmacher**
für Orthopädie u. künstl. Glieder,
also Reparatur u. Schleiferei, für
England gesucht, dauernde Stel-
lung. Angebote mit Zeugnissen
an Saalfeldstein u. Vogler,
H. G., Köln, u. J. C. 993.

**Junger Mann
oder junge Dame
mit sehr flotter
schöner Handschrift**
findet sofort angenehme Stellung.
Selbstgeleitet. Off. mit kurzer An-
gabe des Lebenslaufes und der
Gebaltsanforderung u. M. D. 2.
an die Expedition.

Schuhmachergefelle
gesucht. Penzoldt, Hauptstr. 52.
Von einer hiesigen Ver-
waltung wird ein jüngerer
Schreiber
mit guter Handschrift ge-
sucht. Angebote mit An-
gabe der beanpruchten
Vergütung unter H. 1.
an die Geschäftsstelle dieser
Zeitung.

W. Bohn
Weinbau u. Weinhandel
Bonn a. Rh., Winnigen a. Mosel.
Hohenzollernstrasse 33. Fernsprecher 655.

Um mein allzugrosses Flaschenlager zu verkleinern,
verkaufe folgende Weine mit 25% Rabatt gegen Kassa.
Bei Abnahme ganzer Restpartien noch billiger.

Moselweine:

	sonst	jetzt
00er Winniger Röttgen	1,50	1,15
07er Valwiger Borg	1,50	1,15
05er Lieserer Niederberg	1,50	1,15
09er Zeltlinger Schloss	1,50	1,15
09er Wehlener	1,50	1,15
02er Berncasteler	1,50	1,15
09er Berncasteler Olk	1,50	1,15
09er Urziger Winger	1,50	1,15
07er Winniger Uhlen	2,00	1,50
07er Berncasteler Grahen	2,00	1,50
09er Brauneberger Auslese	2,00	1,50
03er Ayler Kupp	2,25	1,70
07er Piesporter Goldtröpfchen	2,50	1,90
03er Zeltlinger Schlossberg, (Crescenz Frau Ed. Puricelli)	2,75	2,10
08er Berncasteler (Crescenz Dr. Thanisch)	3,00	2,25
08er Casseler Auslese	3,00	2,25
03er Urziger Gewürzley (Crescenz J. Berres Erben)	4,00	3,00

Rheinweine:

	sonst	jetzt
00er Eiseler	1,50	1,15
00er Scharlachberger	1,50	1,15
00er Hochheimer	1,50	1,15
05er Rüdesheimer Bischofsberg (Cresc. Joh. Hess)	2,25	1,70
00er Rüdesheimer Oberfeld (Cresc. Ph. Brass)	2,50	1,90
05er Lorch Pfaffenwiese (Crescenz Graf Waldersdorf)	2,70	2,10
07er Erbacher Brühl (Cresc. Jak. Kohlhaas Witwe)	4,00	3,00
03er Rautentaler Berg-Auslese (Cresc. Frhr. von Beaulieu Markonay)	6,50	4,70

**Ja. Holsteinisches
Schweinefleisch**
garant. gesund, amtlich untersucht. Backen, Schnauzen,
Ohren, dicke Fleisch, Pfoten, teils, Rippen. In neuen
Eimern 30 u. 50 Pfd. Inhalt à Pfd. 25 Pfg. unter Nachn.
vers. **G. J. Michelsen, Kiel.** Holstein, Am Schlachthof.

Riff-Phs, beste 2-Pfg.-Zigarette
garantiert rein für Tabak. Ueberall zu haben. Nur echt, wenn
mit dem Stempel Riff-Phs.

Nähmaschinen-Reparaturen
aller Systeme unter Garantie.
Joh. Bachem, Coblenzstraße 6a. Fernsprecher 416

Mechanikerlehrling
sofort gesucht. Off. u. N. J. 405.
an die Exped.

Bäckergefelle
gesucht. Benzelgasse 29.

Freiwillige
oder Volontär gesucht. Josef
Stradt, Alrweiler, Oberstr. 47.

Schneidergefelle
für al. od. in
14 Tagen gesucht. J. Ried-
mann, Kalenbergsstr. 5.

Köchin
ge sucht, welche in der feinen
und einfachen Küche durchaus
erfahren ist. Nur solche mit
guten Zeugnissen wollen sich
melden nachmittags 2-5
Frau Rich. Zuntz
Angelerstraße 2a.

Zweitmädchen
für Küche u. Hausarb. zu zwei
Personen gesucht. Kaiserstr. 11.

Glaserin
sucht noch einige Kunden außer
dem Hause. Offerten unter
A. B. 17. an die Exped.

Jüngeres Mädchen
16-17 J., zur Beihilfe i. Küche
u. Zimmer in herrsch. Haush. gel.
habr. Kölner Chaussee 151.

Erfahre. Köchin
sucht bis zum 15. Oktober Stelle
zur Ausbülfe, eventuell zu Be-
schäftigung. Off. an hiesige
Anst. bei Herrn Karl Tiedens-
berger, Bonner, Bahnhofstr. 14.
Suche zu November durchaus
zuverlässiges besseres
Drittmädchen
oder einfache Jungfer, nicht unter
25 Jahren, mit mehrjähr. Zeug-
nissen. Frau B. Marx, Bonner-
strasse 6.

Geb. Fräulein
evang., erf. in Küche, Haus- u.
Handarbeit, zuletzt als Kinder-
rädchen u. Reisebegleiterin tätig,
sucht bis 1. Februar 1905 Stelle
bei alt. Person od. alt. Ehepaar.
Prima Zeugnisse.
Offerten unter L. Sch. 683.
an die Expedition.

Verkaufserin
für Delikatess-Geschäft gesucht.
Off. u. A. Z. 104. an d. Exp.

Einfaches Mädchen
vom Lande, 20 J., sucht Stelle zur
Stütze. Vergütung nach Ueber-
einkunft. Offerten unter N. M.
postlagernd Deimertstr.

Mädchen
gesucht. Guter Lohn. Goecking,
Godesberg, Bellingstraße 7.

Mädchen
fath., mit guten Zeugnissen für
Küche und Hausarbeit gesucht.
Frau Geir. Bonn
Kühnstr. 59.

Braves Mädchen
vom Lande für alle häusliche
Arbeit gesucht.
Godesberg III, Döbelstraße 38.

Ev. Mädchen
von 16-17 Jahren in f. Haus-
halt (2 Pers.) p. 10. Nov. gel.
Beul, Friedrichstr. 27.

Mädchen
aus hies. Stadt von guter Fa-
milie in die Lehre gesucht. Off.
unter O. L. 366. an die Exp.

Zweitmädchen
mit guten Zeugn. sof. od. 1. 15.
Oktober. Anm. zw. 11. 2
und 4. Admstr. 38.

Das Geheimnis.

Kriminalroman von Hans von Biesla.

(Nachdruck verboten.)

„Sie verschließen diese Tür jedesmal eigenhändig?“ fragte der Beamte.

„Stets dann, wenn ich nicht alles in meinem Anhemmer fassen will.“

Beide Herren traten ein, und die Tür wurde wieder geschlossen.

Man befand sich im Dunkeln, doch durch einen Griff an die Wand in der Nähe der Tür wurde im Nu alles taghell erleuchtet.

Der Blick des Kommissars flog rasch über alle Gegenstände, auch über den Niesenteppich, der den Fußboden bedeckte.

Der Vanquier, welcher die Tür hinter sich verriegelt hatte, um jede Störung zu verhindern, wollte dem Schreibtisch zuschreiten, der an der Wand, in der Nähe des Fensters stand, der Kommissar aber legte seine Hand auf den Arm seines Führers.

„Bleiben wir hier am Eingange, bis Sie mir den Tatbestand mitgeteilt haben. Wie entdeckten Sie den Diebstahl?“

„Wir hatten unten ein Spielchen arrangiert, und das Geschäft war galant genug, mich meinen Gästen gegenüber bedeutend in Verlust zu setzen. Ich war genötigt, mich mit neuen Geldmitteln zu versehen, und begab mich auf demselben Wege, den wir soeben gegangen, hier in mein Privatzimmer. Ich schloß den Geldschrank auf und entnahm ihm eine größere Anzahl von Banknoten, auch Geld, es ging alles etwas hastig, da ich meine Gäste nicht warten lassen wollte. Ich unterließ es auch — was sonst nie meine Gewohnheit ist — den Schrank vorschriftsmäßig zu schließen.“

„Was meinen Sie damit?“

„Ich drückte die Tür nur in den Rahmen und ließ den Schlüssel stecken.“

Der Beamte richtete einen aufmerksamen Blick hinüber zu dem Geldschrank. „Sie haben ihn dann später wieder verschlossen, wie ich mich überzeuge.“

„Ja, nachdem ich den Verlust festgestellt hatte.“

„Fahren Sie in Ihrem Vericht fort! Sie entnehmen dem Geldschrank eine größere Summe und liegen ihn nur flüchtig geschlossen. — dann?“

„Dann ging ich zu meinem Schreibtisch, öffnete ein Geheimfach, in dem sich Kronen und Doppelkronen befinden, nahm nach Bedürfnis davon, — wieviel, kann ich nicht mehr angeben — und entfernte mich dann, um mich wieder zur Gesellschaft zurückzugeben.“

„Ohne diese Tür zu Ihrem Zimmer wieder zu verschließen?“

„Nein, ich schloß sie ab.“

„Sie entnahmen sich dessen genau?“

„Ganz genau. Mir schloß noch der Gedanke durch den Kopf, daß ich nachlässig gewesen sei im Verwahren meines Geldschrankes, ich habe mich wiederholt versichert, daß die Tür durch die wir soeben eintraten, sicher geschlossen war.“

„Sie gingen dann hinunter in Ihre Gesellschaftsräume?“

„So war es.“

„Wie entdeckten Sie den Diebstahl?“

„Während ich der Gedanke an meine Fahrlässigkeit doch nicht zu rechter Ruhe kommen — wir Geldmänner sind nun einmal mißtrauisch — und unter irgend einem Vorwande entfernte ich mich noch einmal, um das Veräumte nachzuholen. Ich trete hier ein, sehe zu meinem Erstaunen noch Licht in dem Zimmer.“

„Sie hatten die Leitung bei Ihrem Verlassen des Zimmers ausgeschaltet?“

„Ganz bestimmt.“ versicherte der Vanquier. „Selbstverständlich fass ich bei dieser beständlichen Erscheinung sofort Verdacht, ich öffne den Schrank, den ich vorfand, wie ich ihn verlassen, und finde in dem Behälter, in welchem ich Banknoten aufzubewahren pflege, sofort, daß hier eine fremde Hand tätig gewesen ist. Fünf Päckchen sind verschwunden, einige Effekten, die sich daneben befanden, unberührt oder richtiger beiseite geschoben.“

„Wieviel Zeit mochte zwischen dem erstmaligen Betreten Ihres Zimmers und Ihrer Wiederkehr verstrichen sein?“

„Ich kann das nur annähernd angeben, vielleicht zwanzig Minuten, jedenfalls nicht mehr als eine halbe Stunde.“

„Zeit genug, um Ihr ganzes Depot behaglich auszuräumen.“

„Ich gebe es zu.“

„Sie sprachen dann noch von Pretiosen?“

„Ganz recht. Aber das möchte ich Ihnen an dem Platze selbst erläutern, dort am Schreibtisch.“

„Gut; — einen Augenblick!“

Der Kommissar bückte sich jetzt tief zu Boden und betrachtete aufmerksam das Gewebe des Teppichs. Schritt für Schritt kam er dem Schreibtisch näher. Plötzlich kniete er am Boden nieder und tastete mit der Hand über die bunten farbigen Mofetten.

„Haben Sie ein Licht zur Hand?“

„Dort auf dem Schreibtisch.“

Der Beamte setzte das Licht in Brand und näherte es vorsichtig einer bestimmten Stelle am Boden.

„Hier sind Spuren von feinförmigem Kies, rötlich ... haben Sie dafür eine Erklärung?“

Der Gefragte zuckte die Schultern.

Hierauf nahm der Kommissar von dem Schreibtisch einen Wogen unbefriedigten Papiers und breitete ihn über die ihm interessant erscheinende Stelle des Fußbodens.

„Kommen Sie jetzt, vermeiden Sie aber, die von dem Papier bedeckte Stelle zu betreten.“

Fahrensolt begab sich mit der gebotenen Vorsicht bis an den Schreibtisch und zog das erwähnte Geheimfach auf. Darin befand sich ein großes Etui, welches der Vanquier öffnete.

„Haben Sie das Etui offen oder geschlossen vor?“

„Geöffnet. — Bitte!“ Fahrensolt wies auf den Inhalt des Schmuckbehälters. Eine Anzahl kostbarer Stücke lagen blühend und funkeln vor den Augen der Zuschauer. Colliers, Armbänder, eine Kette, sämtlich aus Türkisen mit Brillanteneinfassung, aber von einer stets wiederkehrenden charakteristischen, unmodern gewordenen Form.

Der Vanquier wies jetzt auf eine Stelle des weißseidenen Kissens.

„Hier in diesem leeren Lager befand sich ein Ring von großem Werte, er enthielt die reinsten Diamanten, die man sich denken kann. Dieser Ring ist verschwunden. Wer weiß, was den Dieb dazu veranlassen konnte, die übrigen Sachen unberührt zu lassen.“

„So vermischen Sie also von den übrigen Schmuckstücken nichts?“

„Nichts.“

Der Kommissar betrachtete auch aufmerksam das übrige Geschmeide und schloß dann das Etui wieder.

„Die Erklärung, warum der Dieb sich nur des Ringes bemächtigt hat, ist wohl nicht so schwierig. Es war vermutlich ein Kenner, und Diamanten von so außerordentlicher Reinheit, wie Sie angegeben, lassen sich rascher unterbringen als diese etwas umständlich gefassten Sachen. War übrigens bei dem Ringe auch dieselbe Facettenform mit Miniatur-Buchstaben zu finden?“

„Genau dieselbe.“

„Warum bewahren Sie so wertvolle Sachen nicht in Ihrem Anhemmer auf?“

„Um eventuell meiner Frau den Zutritt zu dem Geschmeide stets zu ermöglichen, auch wenn ich abwesend bin.“

„Ihre Frau Gemahlin kennt also das Geheimfach?“

„Selbstverständlich.“

„Besitzt auch einen eigenen Schlüssel dazu?“

„Gewiß.“

„Was nahmen Sie nun nach der Entdeckung des Diebstahls vor?“

„Ich eilte sofort an das Telefon, um die Polizei zu benachrichtigen.“

NIZO-LYSOL

LYSOL mit verbessertem Geruch! für die persönliche Desinfektion und die desinfizierenden Maßnahmen in Krankenhäusern und Wohnungen von keinem anderen Mittel übertrifft. Nur in Originalflaschen erhältlich mit Gebrauchsanweisung in Apotheken und Drogerien. Lysol-Fabrik Schölke & Mayr, Hamburg.

Räumungshalber

Grabdenkmäler in allen Sorten Marmor und Sandstein zu bedeutend herabgesetzten Preisen, so lange Vorrat reicht, zu kaufen bei S. Schänzer, Beuel, Stein- u. Bildhauerei.



Blusen

kaufen Sie am billigsten bei

M. Spanier

Markt 13.

Hinweis!

In einigen Tagen gehe ich wieder daran, die große Spielwaren-Spezial-Abteilung für den Weihnachtsverkehr herzurichten.

Angesichts des empfindlichen Raummangels in meinem jetzigen Geschäftshause werde ich notgedrungen und im Interesse jener wichtigen Abteilung große Warenmassen abstoßen müssen. Es handelt sich nicht etwa um beschädigte, sondern nur um solche Waren, die weniger für den Weihnachtsbedarf in Frage kommen. Die Aufstellung aller Artikel finden die geehrten Leser auf der ersten Seite dieser Zeitung und halte ich es für geboten, dieses Inserat auszuschneiden und beim Kauf als Führer zu benutzen.

Leonhard Tietz.

Siehe mein heutiges Inserat.

Dr. Thompson's Seifenpulver

Marke Schwan

ist das beste, sparsamste im Gebrauch billigste Waschmittel.

Hotel Weinstock

Lin. a. Rh., Hotel 1. Ranges, in der Nähe des Bahnhofs am Rhein gelegen, mit schön. Rheinterrasse und Pavillon.

Reinsprecher Nr. 9. Eigene Landbrücke a. Hotel und von einem vier Morgen großen idyllischen Garten umgeben. Bühne für Vereine. Anerkannt gute Küche und Getränke. Billige Pension. Herrlicher Sommeraufenthalt für Familien. Warme und kalte Bäder im Hotel.

Großer Saal verbunden mit gedeckter Terrasse für Vereine und Festlichkeiten, in welchem 500 Personen bequem speisen können. Beste Referenzen für gute Bewirtung von größeren Vereinen u. Korporationen.

Table d'hôte 1 Uhr. Peter Kiek, Besitzer.

Martinsstrasse 14, hinter dem General-Anzeiger. Eröffnungsserie des Panorama-International. Von Sonntag den 2. Oktober bis Samstag, 8. Okt. (inkl.) Petersburg und die kaiserl. Schlösser. Zarskoje-Selo und Peterhof. Geöffnet, auch Sonn- und Feiertage, 9 Uhr morgens bis 9 1/2 abends.

Weinmoss

Noter früherer Weinmoss vom Altenahrer Bingerexpedition, per Viter aus dem Hause 1 M. Sternstraße 78.

Gütertrennung, welche heute vor wie nach der Ehe leicht u. mit wenig Kosten in einig. Tagen zu bewirken ist u. wog. jed. kluge Geschäftsmann sich und seine Familie sichern kann, wird sachgem. vorbereitet. Rat und Auskunft erteilt Jos. Lieberz, Bonn, Weberstr. 44.

Musik-Unterricht für Cornet & Violine, Trompete, Tenor und Basshorn erteilt Kapellmeister Rhein, Friedrichstraße 24.

Gutachten

Aufstellungen von Bauten, Rechnungsrevisionen etc. liefert billigst gewissenhafter Architekt. Anr. u. G. A. R. an die Exp.

Gaudescher. Stelle sucht stud. phil. für Anf. Nov. in oder bei Bonn gegen freie Station u. etw. Taschengeld. Off. u. K. H. a. d. Ann.-Exp. Th. Haas, Waden.

Bei wem kann ein Sektaner an einem

Silentium

teilnehmen? Off. m. Preisang. u. A. D. 30. an die Expedition. Junger Mann aus gut. Fam. wünscht mit einem

Franzosen

in Verbindung zu treten zwecks Sprachenaustausch. Aktives Deutsch. Offerten unter K. 55. an die Exp.

Yagd.

Einfacher bürg. Herr wünscht mit zur Jagd genommen zu werden, event. ges. Vergütung. Offerten unter 'Jagd 30' an die Expedition.

In meinem Atelier werden nach den in meinen Modell-Salons ausgestellten

Pariser Original-Modellhüten

fäuschend ähnliche Copien zu mässigen Preisen hergestellt. Die Originale dieser Hüte entstammen den ersten Pariser Mode-Salons. Ich lege grossen Wert darauf, dem verwöhnten wie einfachsten Geschmack Entsprechendes zu bieten.

Das Modernisieren von Hüten, auch wenn solche nicht bei mir gekauft sind, geschieht sorgfältig unter billigster Berechnung.

Henriette Marx

Remigiusstrasse 10

Am Römerplatz.

Modell-Ausstellung



Pariser Original-Modell-Hüte.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern Abend 9 Uhr unsern lieben Onkel, Grossonkel und Urgrossonkel den wohlachtbaren Herrn

Heinr. Math. Alexander Commer

Rentner

nach kurzem Leiden, infolge Altersschwäche, wohl vorbereitet durch den andächtigen Empfang der heiligen Sterbesakramente, im 87. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um stille Teilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen.

Sechtem, Merten, Köln, Metternich und Striefen, den 4. Oktober 1904.

Die Beerdigung findet statt am Freitag den 7. Oktober, Morgens 9½ Uhr, zu Sechtem. Die feierlichen Exequien werden gleich im Anschluss hieran in der Pfarrkirche daselbst gehalten. Das Sechswochenamt ist Samstag den 8. Oktober, Morgens 8 Uhr.

Immobilien-Versteigerung zu Dottendorf.

Am Montag, den 17. Oktober 1904, nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Wirtes Herrn Karl Josef Wähler zu Dottendorf

lassen die Erben der zu Dottendorf verstorbenen Eheleute Anton Vanden und Gertrud geborene Kapper die folgenden Grundstücke teilungshalber öffentlich meistbietend versteigern.

In der Gemarkung Dottendorf gelegen:

1. 8 Ar 35 qm Ackerland „an den zwölf Morgen“, neben Jean Vechmacher in Köln und Peter Rofel in Bonn;
2. 4 Ar 59 qm Ackerland, „im Steinweg“, neben Johann Schmitz in Dottendorf und Theodor Hubert Mohr in Kessenich;
3. 2 Ar 4 qm Garten „in der Weyergrasse“, neben Peter Ludwig Berg in Kessenich und Kaplan Jppendorf in Baldorf;
4. 1 Ar 48 qm Garten daselbst, neben denselben;
5. 2 Ar 69 qm Weingarten, „in der Haasburg“, neben Christoph Weinreis in Dottendorf und Pfarrkirche Dottendorf;
6. 2 Ar 78 qm Weingarten daselbst, neben Kunigunde Schwab in Friesdorf und Pfarrkirche Dottendorf;
7. 3 Ar 42 qm Ackerland „in der Murschraf“, neben Wwe. Weinreis in Dottendorf und Jakob Herrmann daselbst;
8. 3 Ar 1 m Wiege „an der Eulgrasse“, neben Bertram Havelberg in Dottendorf und Wwe. Christian Vangen in Bonn;
9. 8 Ar 43 qm Acker daselbst, neben Heinrich Hünten und Johann Josef Hagen in Dottendorf;
10. 3 Ar 28 qm Ackerland und Garten „am Gil“, neben Wwe. Schwab in Friesdorf und Hubert Pierry in Dottendorf;
11. 2 Ar 71 qm Garten „am Gil“, neben Heinrich Vanden in Dottendorf und Wilh. Mengden in Crefeld;
12. 1 Ar 75 qm Weingarten „am Kirchweier“, neben Wwe. Mengden in Dottendorf und Peter Stuch daselbst;
13. 32 Ar 53 qm Holzung „auf dem Holzberg“, neben Wwe. Mengden in Dottendorf und Johann Hünten daselbst;

In der Gemeinde Röttgen gelegen:

14. 14 Ar 23 qm Holzung „im Berg“, neben Peter Schugt in Kessenich und Gottfried Hünten in Vengsdorf;

In der Gemeinde Godesberg gelegen:

15. 9 Ar 92 qm Holzung „am alten Viehweg“, neben J. von Nigal in Godesberg und F. A. Engels in Marienfort;
16. 15 Ar 48 qm Holzung „im obersten Eichelgang“, neben Peter Josef Becker in Godesberg und Georg Wenz in Rungsdorf.

Bonn.

Der Königliche Notar:
Peters, Justizrat.

Die Küchen-Bedürfnisse

des Infanterie-Regiments Königin Wilhelme 1. Rheinisches Nr. 7, für 1905 (Kartoffel, Hülsenfrüchte etc.) sollen vergeben werden.

Offerten sind bis 12. Oktober d. J. 9 Uhr vormittags, an die Küchenverwaltung des genannten Regiments frei einzuweisen.

Lieferungsbedingungen können nachmittags von 2–3 Uhr auf Stufe Nr. 1 der Kintorkaserne eingesehen werden.

Stellen-Anzeiger für die Frauenwelt

(Stützen, Gesellschaften etc.) Gute Erträge. Sehr billig. Preis. gratis. Adresse: Frauen-Zeitung, Berlin-Groppe.

Suche für mein Bäckergesell

in junges

welche auch im Laden behilflich sein, und ein aus der Schule entlassenes Junges.

Der Holländer, Kölnstraße 4.

Kind

in Pflege zu nehmen gesucht. Bon wem sagt die Exped.

Damen

welche sich ihre Kostüme selbst anfertigen wollten, bekommen solche zugeschnitten, eingezeichnet und anprobiert. Aufschneide- schule Kolstr. 27, 1. Etg.

Suche für mein Kolonial- waren-geschäft für Ende Oktober ein farblos.

Lehrmädchen

Jean Kütt, Bonn, Medien- heimerstraße 78.

Kammerjungfer

gefesten Alters mit lang- jährigen Zeugnissen, die Schneidern, Bügeln und Frisieren versteht, gesucht. Sich zu melden schriftl. mit Abschrift der Zeug- nisse, Angabe des Alters und der Religion an

Baronin Oppenheim

Köln a. Rh.,

Glockengasse 5.

Köchinnen, Küchen- zucht u. Dritt-mädch.

so wie Mädchen für häusl. Arbeit gesucht. Frau D. Weidenbrück, Stellenvermittl., Rheingasse 22.

Wegen Verheiratung des jetz. ein älteres, erfahrenes

Küchenmädchen

ge sucht, welches selbständ. kochen kann. Sternstraße 68.

Best. fleiß. Mädchen

sucht Stelle für Küche u. Haus- arbeit in H. Haushalt. Bonn- Kessenich, Vintzenstraße 140.

Zweitwärtlerin

kath., über ein in der Kinder- pflege durchaus erfahrendes älteres, kath. Kindermädchen zu einem 2 jähr. und einem 3 Monate alten Kinde per 1. Okt. gesucht. Offert. mit Gehaltsanprüchen unter B. Z. 405. an Ad. Hoff. Coblenz.

Kostüm- Arbeiterinnen

ge sucht. Rheingasse 22.

Fräulein

welches im Kochen, Handarbeit, sowie im ganz. Hauswesen erfah. sucht Stelle. Gef. Off. u. M. A. 36. an die Expedition.

Braues Mädchen

vom Lande für alle häusliche Arbeiten gesucht. Dreieck Nr. 12.

Besseres Mädchen

ge sucht. Offert. mit guten Zeugn., sucht auf sofort Stellung als

Köchin oder Küchen- mädch.

Off. u. D. O. 156. an die Exped.

Tüchtiges Mädchen

ge sucht. Seerstraße 19.

Verkäuferin

sucht Stelle in Kolonialwaren- oder Haushaltungsgeschäft. Offert. unter M. 200. an die Expedition.

Mädchen

für die gute bürgerliche Küche und Hausarbeit gesucht. Arndtstraße 2.

Tüchtiges, fleißiges und prop.

Mädchen

für Alles zu sof. Eintritt gesucht. Frau Professor Hagemann, Baumhäuser Allee 97a.

Ge sucht zum 15. Oktober ein

Zweitmädchen

mit guten Zeugnissen.

Sich zu melden morgens von 8–10 Uhr Coblenzstraße 30.

Grf. Büglerin

sucht Kunden. Heisterbachstraße 2, 1. Etg.

2 durchaus perfekte

Herrschafstöchinnen

suchen Stelle durch

Frau Carola Küttiger

geb. Kuch.

Stellenvermittlungsbureau, Münsterstr. 9. Fernspr. 1513.

Dienstmädchen

das alle Haus- u. Zimmerarbeit gründl. versteht, sof. gef. Bortf. v. 11–5 Uhr Kaiserstraße 46.

Rheinische Disconto-Gesellschaft Bonn

mit

Depositenkasse Godesberg.

Geschäftslokale: Bonn, Münsterplatz 1b,

Godesberg, Hauptstrasse 30.

Fernsprecher: Bonn Nr. 298, Godesberg Nr. 75.

Actienkapital: M. 44,000,000.—, Reservefond M. 8,800,000.—.

Eröffnung laufender Rechnungen, Scheckverkehr,

An- und Verkauf von Wertpapieren aller Gattungen,

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertgegenständen,

Einführung sämtlicher Zins- und Dividendenscheine,

Umwechslung ausländischer Geldsorten.

Annahme von Bareinlagen, welche unter den günstigsten Bedin-

gungen vom Tage der Einzahlung an verzinst werden.

Vermietung von Schrankflächen in gepanzelter Stahlkammer unter

Selbstverschluss der Mieter.

Warnung!

Ich habe erfahren, daß ein Mann meine Kund- schaft bejuch und sich den Anschein giebt, als käme er in meinem Auftrage. Meine Vertreter sind mit Legitimation versehen und ersuche nur solchen Auf- träge zu erteilen.

Dr. Emanuel de Welsdige,

fabrik wasserfester Stoffe, verlängerte Dorotheenstrasse.

Haus-Versteigerung zu Endenich.

Am Montag den 10. Oktober 1904,

nachmittags 4 Uhr,

lassen die Geschwister Frau Anton Bernarx

und Frau Heinrich Michel in Endenich im

Lokale des Wirtes Herrn Bungardt daselbst,

Bonnerstraße,

ihr zu Endenich, Ensfirchener-

straße 2, gelegenes Wohnhaus

mit Hausgarten und Baustelle,

teilungshalber öffentlich meistbietend versteigern.

Bonn.

Der Königliche Notar,

Peters, Justizrat.

Versteigerung von Herrenstoffen.

Von Mittwoch den 5. Oktober und Don-

nerstag den 6. Oktober, vormittags

9–12 Uhr und nachmittags 3–6

Uhr,

versteigere ich meistbietend gegen Barzahlung in den ehe-

maligen Wirtschaftslokalitäten des Herrn W. Saure

(Hufmann), Remigiusstraße, folgende

deutsche und englische (nur beste Qua-

litäten) Tuchwaren, Kammgarn- und

Cheviot-Anzug-Compons, Paletots u.

Sofenstoffe, Tricotwebarten, Belours,

Reste und ältere Bestände, sämtlich in

allen Mäßen und Schwestern.

Obige Waren sind mir räumungshalber von einer

renommierten Tuchhandlung zum Ausverkauf übergeben

worden und werde ich besonders auf die Realität dieses

Verkaufes hin. Eine vorteilhafte Gelegenheit, sich billig

in den Besitz guter edelgezeugter Stoffe zu legen, sowie einen

Winterbedarf zu decken, dürfte sich wohl leicht bieten, da

sämtliche Waren selbst unter halbem Einkaufspreis ver-

äußert werden sollen.

Auktionator Carl Grahn,

vereideter Gerichts-Sachverständiger.

Kochlehremädchen

ohne gegenseit. Vergütung wird

ge sucht. Einj. älter. kath. Fräulein: zur

Stütze

der Hausfrau

und Beaufsichtigung 3 größerer

Kinder zum 15. Okt. gef. Offert. unter R. B. 528. an die Expedition.

Prop. Mädchen

ge sucht. Frau Cohnmann, Maxstr. 4.

Prop. Mädchen

für alle Hausarbeit sofort ge-

sucht. Hundsgasse 27 b.

Suche per gleich ein tüchtiges

junges Mädchen. Frau Con-

rad Klug, Dorotheenstr. 17.

Ein tücht., braues, selbständ.

Mädchen

für Küche u. Hausarbeit gesucht. Bonn 25 Nr. 1. Kette u. Wäsche. Wo, sagt die Expedition.

Tüchtige

Verkäuferin

für Weggerei und Aufsicht- geschäft per 1. Nov. gef. Dreieck 14.

Besseres Mädchen

sucht Stellung als Köchin, die etwas Hausarbeit mit zu ver- richten hat, bei einer Dame od. einz. Renten. Wäh. Arndtstr. 1.

Ge sucht ein junges

Mädchen

zum Wahrenauftrag u. f. leichte

Handarbeit. Weidenberg 16.

Zweitmädchen

zum 15. Oktober gef. Wenzelgasse 27.

Puñfran

ge sucht. Brüdergasse 24.

Tcht. Mädchen

für alle Hausarbeit gef. Vitoriastraße 3.

Köchinnen, Küchen-,

Zweit- u. Zimmerm.

so wie Mädchen für häusl. Arbeit

ge sucht. Frau Joh. Wedemeyer, Stellenvermittl., Rheingasse 22.

Perfekte Köchin

sucht Ausbühlsstelle, auch im

Haushalt, in aller Hausarbeit

erfah. Privathaus. von 5 Pers. Wäsche außer dem

Ganze. Putzfrau zur Hülfe.

Gute Zeugnisse erforderlich.

Zu melden: Schumannstr. 43.

Mädchen

zuverlässig, mit g. Zeugnissen,

für alle Hausarbeit gef. Poststraße 15, 2. Et.

Besseres Mädchen

sucht Stelle zum 20. Oktober für

alle Hausarbeit. Anna Buchholz, Köln

im Voad Nr. 3, 2. Etage.

Tcht. brau. Mädchen

welches auch Gelegenheit hat, die

Küche zu erlernen, gef. Näheres: Deutscher Hof, Bonn- Poppelsdorf.

Mädchen

sucht Stelle am liebsten in H. Haushalt, Endenich, Poppelsdorferstr. 110.

Besseres Mädchen,

welches selbständig eine H. Küche

und kleinen Haushalt verwalten

kann, wird gef. Näheres in der Expedition.

Starke Mädchen

für häusliche Arbeiten sofort ge-

sucht. Gottfried Kleinmann, Coblenzstraße 228.

Mädchen

in tücht. Haushaltung gef. Clemens-Auenstraße 41.

Ein selbst. Mädchen

sucht zum 15. Oktober Stellung

als Küchenmädchen oder bei

älterer Ehepaar. Offert. u. A. B. 100. Siegburg, Gottlieb- straße Nr. 3.

Geleht. Mädchen

welches die bürgerliche Küche

versteht und etwas Hausarbeit

übernimmt, zu einer kleinen

Gehaltsstelle. Nur Mäd- chen, die ihre Arbeit verstehen,

mögen vorrücken. vorn. 11

und nachm. bis 4 Uhr.

Näheres in der Expedition.

Prop. junges Mädchen für H.

Haushalt gef. Vofstr. 36,

1. Etg. Ede- Bonnerstrasse.

Ge sucht zur Ausbühlsstelle ein

braves, fräutiges

Mädchen,

welches zu Hause schläft.

Näheres: Remigiusstraße 28, vor-

mittags 9–10 und nachmittags

3–4 Uhr.

Ev. Mädchen

aus guter Familie, nicht unter

20 Jahren, in allen häusl. Arb. erfahren, in H. Haushalt gef. Schumannstraße 86.

Geleht

wird zum baldigen Eintritt ein

Mädchen

welches in Küche und Haush.

erfahren ist. Wäh. Kosenstr. 23.

Perfekte Büglerin

sucht Kunden außer dem Hause, Dorotheenstr. 17, 2. Etg.

Braues fleißiges

Mädchen

für alle häuslichen Arbeiten ge-

sucht. Rheingasse 101.

Kraft. Mädchen

für Küche und Hausarbeit ge-

Beste Anthracit-Nußkohle Tangenbrahm

1^a Anthracit-Nußkohle Nr. II per Ctr. **1.55** Mark, 1^a Anthracit-Nußkohle Nr. I per Ctr. **1.35** Mark

liefert franco Keller mit Wiegeschein,

die General-Vertretung für Bonn und Umgegend

Fernsprecher 125.

Firma Albert Stein, Endenicherstrasse 27-33.

Fernsprecher 125.

Täglich frisch ge-
fang. Blauflecken
p. Std. 1 Mk., tägl. lech. Nachschub
bis zu 3 Std. 1/2, garantiert echten
leiml. Rheinwein, lebende Nach-
schub, Kalk, Rheinwein, Rhein-
wein, Rheinwein, Rheinwein,
alles täglich frisch
Fang aus eigenen Fischereien
trotz täglich frisch eintreffend
edle Ostender Seegungen, Stein-
butte, Delibutte, Lardbutte, Mor-
zungen, Laverdau, extrafeine
Garnier Schellfische u. Cablian,
lebende Ostender Hummer, lebende
Ostereier, echte Kieler Röhre-
bündel, per Stück 7 Bfg., 3
Stück 20 Bfg., Riste, 40 Stück,
2 Mk., Kieler Sprotten p. Bfg.
80 Bfg., Riste, circa 3 Pfund,
1.80 Mark, neue extrafeine
Superior pur Wildschener Voll-
kornbrot, per Stück 10 Bfg.,
empfehlen in nur tadelloser
Ware **Heinrich Klein,**
Kaffee- und
Brüdergasse 2, Gundersgasse-Edg.
Fernsprecher 128. Telegramm-
Adresse: „Klein, Bonn“.
Post- und Bahnverand.

Th. Jacoby

Gudenuergasse 3
**Herren-
Schneider-Geschäft.**
Für die Herbst- und
Winter-Saison grosse
Auswahl deutscher und
englischer Stoffe an-
gekommen.

Napoleon I.

Für Sammler und Liebhaber!
Seltenes gut erhaltenes silbernes
5-Franc-Stück mit Bildnis Na-
poleons I., aus dem Jahre der
Freiheitskriege (1813) zu ver-
kaufen. Preis 1.80 Mark.

Eiserne Betten

mit Einlage zu verkaufen,
Kronprinzenstrasse 24.

Atelier Rumpff & Co.

Kaiserplatz 16

Bonn

Kaiserplatz 16.

Wir erlauben uns einem geehrten Publikum von Bonn und Umgegend ergebenst mit-
zuteilen, daß das Atelier in unveränderter Weise weitergeführt wird. Durch Mitarbeit
erster fachmännischer Kräfte sind wir in der Lage, auch den vorwiegendsten Ansprüchen
Rechnung zu tragen.

Mässige Preise.

Garantie für gute Bilder.

Rumpff & Co.

Friedrichsdorfer Zwieback

Dieser Zwieback ist ärztl. empfohl.
für Blutharinnen, Magenleidende
und Kranke, empfiehlt per Paket,
12 Stück, zu 20 Bfg.

Franz Jos. Müller,
Kaiserstrasse 18. — Fernspr. 712.

Medicinal- Cognac

nach Analyse Reinheit garantiert,
hochfeine Qualität, per Flasche
M. 3, 1/2, M. 1.50, sowie in
jed. kleineren Quantum empfiehlt
Frz. Jos. Müller
Kaiserstrasse 18. Fernsprecher 712

Salat-Oele

zu 80, 100 und 130 Pfennig
per Liter.

Olivenöl

in Flaschen von 75 u. 140 Pfg.
empfiehlt in feiner Qualität

Ad. Clemens

Königsstrasse 20. — Telefon 238.

Bettuch-Leinen

Bettuch-Biber

Bettuch-Nessel

empfiehlt billigt

Jos. Eiler

Markt a. d. Bonn. Sp. 1118

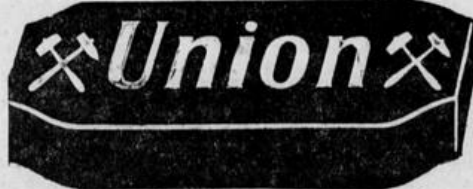
Fortzugshalber

billig zu verkaufen: 1 voll-
ständige, gut erhaltene Küden-
Einrichtung, sowie 1 Salon-
Einrichtung, bestehend aus
Sofa, 2 Sesseln, Tisch, 4 Stühle
und Schreibtisch. Althändler
verboten. Näheres Erpbe.

Liebe Marie!

Komme doch wieder nach
Hause und wische die
Schuhe mit
Pilo

Heizt



Braunkohlen-Brikets

bestes und billigstes

Heizmaterial

Prämiert mit der grossen goldenen Medaille Bonn 1904.

Zu haben in allen Brikethandlungen.



Triumph
Rück-
ständig
ist jede Haus-
frau, wenn sie
nicht schleunigst
unser
**Salmiak-Terpentin-
Seifenpulver**
versucht. Alleinige Fabrikanten
Cöln-Selbepulver-Fabrik
Aug. Jennes, G. m. b. H.,
Cöln-Ehrenfeld.

Rasiermesser

von unerreichter Güte und
Schnitfähigkeit, empfiehlt
Fritz Hammesfahr, Fabrik u. Versandhaus, Foche b. Soling.

Nur beim Kauf zu haben.
Kronen-Diamantstahl M. 2.25
Kronen-Silberstahl M. 2.25
Fertig zum Gebrauch mit Etui. Für jedes
Stück wird garantiert. Streichriemen M. 1. bis
M. 1.80. Rasierpinsel, Rasierschalen à M. 50. Schürmisse M. 30.
Rasierseife M. 2.50 u. M. 5. —. Versand geg. Nachnahme. Katalog
mit über 8000 Abbildungen bitte zu verlangen franko u. umsonst

Einzig
dastehend!
Deutschlands
beste u. chancen-
reichste, mit sehr
hohen Treffern
ausgestattete
1 Mark-Lotterie

ist garantiert
die **Düsseldorfer
Ausstellungs-Lotterie**
Ziehung am 24. Oktober
und folgende Tage

Auf 20 Lose 1 Gewinn!
500 000 Lose 25 000 Gew.
im Werte von M.

170 000
Haupt-Gewinn Wert Mark

40 000
20 000
10 000
5 000
2 000
3 mal 1000
3 000

24 292 Gewinne Wert

90 000
Lose à 1 M. Porto u. Liste 30 Pf.
extra, zu haben in
allen Lotterien- und
Zigarren-Geschäften.

General-Debit:
Ferd. Schäfer
DÜSSELDORF



Elegante
Salontische **14.50** an
Fern. Post
Bonn, Brüdergasse.

Kelterpresse

Obst- und Knollen-
mühle

fast neu, ganz billig
zu verkaufen,
Franziskanerstr. 1, Bonn.

Salt neuer Kinderwagen mit
8 Gummirädern billig abzu-
geben Breitestrasse 64, 1. Etg.

Für
Schlafzimmer
angenehm und
sauber.

Für
Küchen und
Badezimmer
sehr praktisch.

Delmenhorster
„Anker“-Linoleum
ist ein anerkannt erstklassiges Fabrikat,
deshalb der beste und billigste Fussboden-
und Treppen-Belag.
Verkauf zu Fabrik-List-Preisen.
Kostenfreie Anschläge.
Grosshandlung
Aug. Schlei
Münsterplatz 19.
Fernruf 273.

Für
Wohn- und
Speisezimmer
unentbehrlich.

Für
Contore und
Läden
geräuschlos.

Wer bauen will!

Prima Örierer Stück-Kalk

aus eigener Brennerei Dransdorferweg
in Hoffmann'schen Schachtöfen mit Treppenrost und Braun-
kohlen-Feuerung
— täglich frisch gebrannt —
ab Ofen M. 1.05 per Ztr.
frei Baustelle Bonn und Umgebung M. 1.10 p. Ztr.
Garantiert fein- und schlackenfrei, daher unübertroffene
Ergiebigkeit.

A. H. Stein

Bonner Kalkbrennerei.

Getragene
Kleider, Schuhe, Mäntel, Bett-
zeug läuft zu sehr guten
Preisen
Frau Nussbaum,
Neutr. 27. Karte gen.
Komme sof. n. auswärts.
Gut erhalten
Reisel-Apparat
für Eisterwasser billig zu ver-
kaufen Sieburg, Johannesstr. 33.

Getragene Kleider
Militär-Sachen läuft zum höch-
sten Preise
Wolff, Heymann,
32 Rheingasse 32.

Gebräuchtes gut erhaltenes
Slavier
nur erstklassiges Fabrikat, zu
kaufen gesucht. Offerten unter
„Slavier 78“ an die Exp.
Zwei Leica-Kameras
Jagdgewehre
1 Doppelant. 1 Grasmähndmäh-
zu ver. 20, sagt die Exp.

Grosse Strassburger Lotterie

Lose à 1 Mk. (11 Lose 10 Mk.
Ziehung bereits am **12. November 1904**
Gewinne
Gesamtwert Mk. **39,000**
Haupt-Gewinn Mk. **10,000**
Lose empfiehlt: General-Debit
J. Stürmer, Strassburg i. E., Langstr. 107.
In Bonn: **Peter Linden, Hch. Brinck,**
Rich. Schulz.



Sämtliche noch vorrätigen

Fahrräder

nur bessere Modelle, werden wegen vorgeschrittener
Saison ganz bedeutend unter Preis abgegeben.

Bonner Fahrrad-Haus

Ecke Brückenstrasse und Gundersgasse.
Pneumatiks. Laternen. Zubehörteile.

Pitchpine

Carolinapine, amerik. Kiefer, Cotton-
wood, Satin- und schwarz Nußbaum
empfehlen zu billigen Preisen
Schatz & Meyer, Bonn.

Rheinisches Versand-Geschäft

in deutschen u. französischen Cognacs,
Spirituosen und Weinen von
Franz Jos. Müller
Bonn, Acherstrasse 18
empfiehlt

deutschen u. franz. Cognac, Batavia-Arac, Jamaica-
Rum und alle in- und ausländische Liqueure und
Spirituosen in nur feinsten Qualität zu billigen Preisen. —
Medizinal-Angar, Pepsin, Süd- und Frankentwein
unter voller Garantie der Reinheit.

Kohlen.

Empfehle zum Winterbedarf zu äußerst billigem
Preis Ia Anthracit-Nußkohlen I II und III.
Patent-Heiz-Koks, Braun- und Steinkohlen-Brikets,
sowie alle anderen Sorten Kohlen, Holz, Lohkuchen
und Feueranzünder in nur prima Ware.
Man verlange Preisverzeichnis.

Thomas Schmitz, Bonn

Kohlenhandlung, Moltkestrasse 6.

(Von unserem ständigen Mitarbeiter.)

Ningoldorf wurde hier am 22. November 1902 wegen eines ihm zur Last gelegten Diebstahls zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt und mußte diese Strafe auch trotz aller Anlaufbittenerhebungen abtun. Jetzt endlich gelang es ihm aber doch, seine Unschuld nachzuweisen, und das Gericht erkannte auf ein Schmerzensgeld von 5 Mk. für jeden Tag, den er in der Haft verbracht hatte.

während der Vertragsdauer von 40 Jahren gegabt worden sind, werden der Gesellschaft 25/40 zurückerstattet. Der an die Stadt Bonn am 1. November 1905 für die Durchführung der Dampfbahn bis zur Kaiserstraße in Bonn seitens der Gesellschaft noch zu zahlende Betrag kommt hierauf in Anrechnung.

5. Die durch den zwischen der Stadt Bonn und der

die Friedensstiftung dahin, daß noch ein letzter Schnaps gegolte und an Ort und Stelle getrunken werde. Dann setzten die Vier ihre Messe fort, langten aber am Abend wieder dem Hause des Tagelöhners an, den sie dann zu einem weiteren „Schnapschen“ einluden. In der denkbar kürzesten Zeit wurden von den Fünf noch 4–5 halbe Liter Schnaps vertilgt; als der Tagelöhner dann immer noch nicht genug hatte, schlug der Boppelsdorfer ihm ein Schnapsflaße auf dem Kopf entgegen. Das war das Signal zum allgemeinen Angriff. Während der Handlangers Joh. D. mit einem Fliegenfänger dreinschlug, bearbeitete

wodurch der Fehlbetrag um weitere 600,000 Mk. ermäßigt wird. Ferner wurden zur weiteren Beseitigung des Fehlbetrages benutzt 200,000 Mk. aus dem beschlagnahmten Vermögen des Gesellschafters, 325,000 Mk. aus der Rücklage und

